

Elektroroller für saubere Städte in Togo und Benin



Ein Mitarbeiter im Ladezentrum in Togo. Foto: Spiro

myclimate unterstützt dieses Klimaschutzprojekt, das mit fossilen Brennstoffen angetriebene Motorroller und Dreiräder in verschiedenen Städten und Regionen Togos und Benins durch Elektroroller ersetzt. Dies führt zu Emissionsreduktionen bei gleichzeitiger Verbesserung der Luftqualität in städtischen Regionen.

In Subsahara-Afrika trägt der Verkehr 14,5 Prozent zum Gesamtenergieverbrauch bei, was 69 Millionen Tonnen Öläquivalent entspricht und somit hohe CO₂-Emissionen verursacht. Es wird davon ausgegangen, dass der Verbrauch um mehr als drei Prozent pro Jahr zunimmt. Schätzungsweise 90 Prozent der städtischen Luftverschmutzung sind auf Abgase von Motorfahrzeugen zurückzuführen. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sterben in Afrika jährlich 176.000 Menschen durch Luftverschmutzung im Freien.

Ziel des Projekts ist es, den CO₂-Ausstoß und die Luftverschmutzung in verschiedenen afrikanischen Ländern bis 2026 durch die Verbreitung von Elektrorollern zu reduzieren. Das Projekt beginnt mit dem Vertrieb von E-Motorrädern in Togo und Benin, wo die Fahrzeuge seit 2022 erhältlich sind.

Sozioökonomische Vorteile

Mit fossilen Brennstoffen angetriebene Scooter, insbesondere unregulierte Zweitaktmotoren, verursachen wesentliche Mengen an Feinstaub, der wiederum Ursache von Atemwegserkrankungen ist, die vor allem Kinder, ältere und kranke Menschen treffen. Durch die Verbreitung von Elektrorollern gehen die durch die Luftverschmutzung verursachten Atemwegserkrankungen zurück. Zudem helfen Elektroroller, die in städtischen Gebieten problematischen Lärmemissionen zu mindern. Dank des geringeren Verbrauchs an fossilen Brennstoffen ist die Wirtschaft weniger abhängig von Ölimporten, was das Risiko extern verursachter Preisschocks reduziert und bessere Bedingungen für weiteres Wirtschaftswachstum schafft.

Projekttyp:

Energy Efficiency

Projektstandort:

Togo und Benin

Projektstatus:

In Planung, Zertifikate erhältlich

Jährliche CO₂-Reduktion:

173.500 t

Situation ohne Projekt

Weiterverwendung von Zwei- und Dreiradfahrzeugen mit Verbrennungsmotor

Project standard

VCS/SD V1Sta

Impressionen



E-Roller im Ladezentrum. Foto: Spiro



Mitarbeitende laden Akkus. Foto: Spiro



E-Bike im Einsatz. Foto: Spiro

Projektpartner, Projektumsetzung und -prüfung

Das Projekt wurde von «M Auto» gestartet. Für den Vertrieb der Roller wurde das Unternehmen SPIRO gegründet. Um eine schnelle und nachhaltige Expansion zu ermöglichen, arbeitet SPIRO mit verschiedenen Partnern wie Versicherungen und Banken zusammen. Der Verkauf der im Rahmen des Projekts erzielten Emissionszertifikate wird zu einer schnelleren Einführung in ganz Afrika beitragen. Der durch dieses Projekt zur Emissionsreduktion generierte Umsatz kommt der Entwicklungsförderung in Afrika zugute. Das Projekt ist gemäß Verified Carbon Standard (VCS) und zudem gemäß dem SD VISTA Standard (Sustainable Development Verified Impact Standard) von Verra zertifiziert. Dazu werden mithilfe der entsprechenden CDM-Methode AMS III C «Emissionsreduktion durch Elektro- und Hybridfahrzeuge» regelmäßig die erzielten Emissionsreduktionen berechnet. Weitere Informationen sind unter «Dokumentation» einsehbar.





Mobiler Batteriewechselservice für einen Kunden, der keine Möglichkeit zum Batteriewechsel in der Nähe hat. Foto: Kevin Gbaguidi


Dieses Projekt trägt zu 6 SDGs bei:


Erfahren Sie in unseren FAQ, wie myclimate diese SDGs ausweist.

Die folgenden SDGs werden von Verra verifiziert werden:

- 

1 KEINE ARMUT
Zahlungen an die Gemeinschaften von 855 Bauernfamilien, die von weniger als 2 US-Dollar pro Tag leben.
- 

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT
Dieses SDG wird anhand des Frauenanteils unter den Projektmitarbeitenden bewertet.
- 

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM
Die Beurteilung dieses SDG erfolgt auf der Grundlage der Anzahl direkter und indirekter Arbeitsplätze mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen, die geschaffen werden.
- 

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
Dieses SDG wird anhand des Anteils der Produktionsarbeitsplätze an der Gesamtarbeitsplatzzahl bewertet.



Die Beurteilung dieses SDG erfolgt auf der Grundlage des Nutzeranteils, der Zugang zu Elektrorollern hat.



Es wird davon ausgegangen, dass durch das Projekt in Togo und Benin im ersten Zertifikatszeitraum (5 Jahre) insgesamt etwa 1.214.891 t CO₂e eingespart werden, was einer durchschnittlichen jährlichen Emissionsreduktion von 173.500 t CO₂e entspricht.